



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

Geistliche Berathschlagung. Von den hohen Gedancken/ und
helden-müthigen Würckungen der Kinder Gottes.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

Gottes gewesen) pflegte seinen Novizen unter andern vielen geistreichen Lehr. Puncten / diesen grundväslichen Satz. Schluß oft einzupressen. Man muß nicht abweichen / von den hohen Gedancken der Kinder Gottes. Wie in seinem Leben beschrieben wird. Dessen Lehr. Jünger Franciscus Perez, noch ein Noviz / einer auß den vierzig Martyrer unser Societät [um deren heilig. Sprechungen angehalten wird] hat diese Grund. Lehr so vast zu Herzen genommen / daß er in der Hitze der Marter und des Todts seinen Mitgesellen / immer beständig bis in den Todt zugeruffen: Wohlant meine Brüder / man muß nicht abweichen von den hohen Gedancken der Kinder Gottes. Wie P. Nadasi angezeignet / in anno dierum illustrium, den 15. Tag Julii.

Diese Lehr aber hat ihren Grund / erstlich im 81. Psalm / in dem Wort Gottes: Ich hab gesage / ihr seyd Götter / und allesamt Kinder des Allerhöchsten; Dan auch / auff der Lehr des Weisen. Manns / Sap. 5. v. 16. Bey dem Allerhöchsten wird Sorg für sie getragen; und endlich in der Verheischung Christi /

Joan.

Joan. 12. v. 32. Wan ich nun erhöhet werde von der Erden / so will ich alles zu mir ziehen. In dem aber die Ordens-Geistliche Kinder seynd des Allerhöchsten / so müssen sie nicht abweichen von dem hohen Geist Gottes / und folgens nicht von den hohen Gedancken. Wan sie gerecht seynd / wie sie seyn müssen / so muß ihr Geist bey dem gerechten Gott dem höchsten Herzen seyn / und folgens müssen ihre Gedancken hoch seyn. Wan die Geistliche von dem erhöhten Christo hinauff gezogen seynd in die Höhe / von der Erden / so müssen ihre Gedancken erhöht und hoch seyn. Durch die Gedancken aber werden nicht allein des Verstands / sonder auch des Willens Würcklichkeiten und großmühtige Schluß verstanden / welche ich in drey Haupt-Stück zertheile / deren etliche zum Thuen / andere zum Leyden / die letztere zum Lassen gehören.

I. Haupt-Stück der hohen Gedancken / der Kinder Gottes / welche zum Werck oder Thuen gehören.

1. Erwecke in dir eine brennende Begierd / und unersättlichen Durst / allerhand Unbild / Schmähe. Wort und Wi-
der.